



## Übungen zu Experimentalphysik I für Biologinnen und Biologen

### Blatt 12

#### Aufgabe 1: Rohrleitungssystem

Ein Rohrleitungssystem wird von einem grossen Wasserbecken gespeist, dessen Flüssigkeitsspiegel immer konstant bleibt. Die Rohre haben verschiedene Querschnitte ( $A_1 = 10\text{cm}^2$  und  $A_2 = 5\text{cm}^2$ ). Am Ende der Rohre befinden sich Ventile. Werden diese geöffnet fliesst das Wasser nach draussen. Die Rohre liegen  $h_1 = 1\text{m}$  und  $h_2 = 2\text{m}$  unter dem Wasserspiegel des Beckens.

- Wie hoch sind die hydrostatischen Drücke  $p_1$  und  $p_2$  in den zwei Rohren bei geschlossenen Ventilen? (Dichte von Wasser  $\rho = 1000\text{kg/m}^3$ )
- Wir öffnen die Ventile, sodass nun zusätzlich der dynamische Druck berücksichtigt werden muss. Überlegen Sie sich welche Drücke wo herrschen und fassen Sie diese in einer Formel zusammen (Tipp: Benutzen Sie das Bernoullische Gesetz! Der dynamische Druck im Wasserbecken ist null dafür verschwindet der statische Druck hinter den Ventilen!)
- Berechnen Sie daraus die Austrittsgeschwindigkeiten des Wassers an den Ventilen!
- Berechnen Sie das Volumen des Wassers, das nach 10 Sekunden ausgeströmt ist!

#### Aufgabe 2: Hagen-Poiseuille

Zwei Druckbehälter sind mit einem Rohr der Länge  $L = 10\text{m}$  und Radius  $R = 10\text{cm}$  verbunden. Die Drücke der Behälter werden auf  $p_1 = 500\text{kPa}$ ,  $p_2 = 495\text{kPa}$  konstant gehalten und sind mit einer Flüssigkeit mit Viskosität  $\eta = 0,1\text{Pa} \cdot \text{s}$  gefüllt.

- Der Flüssigkeitsstrom soll als laminar angenommen werden, sodass das Gesetz von Hagen-Poiseuille

$$\frac{dV}{dt} = \frac{\pi R^4 \Delta p}{8\eta L}$$

gilt. Berechnen Sie den Volumenstrom!

- Der erste Druckbehälter fasst ein Volumen von  $V_1 = 100\text{m}^3$  und soll komplett entleert werden. Berechnen Sie die dazu benötigte Zeit!
- Wie hoch ist die mittlere Fliessgeschwindigkeit der Flüssigkeit im Rohr?
- Um welchen Faktor ändert sich die mittlere Fliessgeschwindigkeit, wenn der Radius des Rohres halbiert wird?

### Aufgabe 3: Federpendel

Die Schwingung eines ungedämpften Federpendels wird auch als harmonischer Oszillation bezeichnet, dessen Potential durch eine quadratische Parabel dargestellt wird:  $V(x) = \frac{1}{2}kx^2$ .

$x$  beschreibt die Auslenkung des Pendels und  $k$  ist eine Konstante.

- a) Wie lässt sich vom Potential  $V(x)$  auf die Rückstellkraft  $F(x)$  schliessen, wenn am Federpendel eine Masse  $m$  angehängt sein soll? Welches Gesetz, das Sie schon kennen, verbirgt sich hinter der Rückstellkraft und wie wird die Konstante  $k$  in diesem speziellen Fall des Federpendels noch bezeichnet?
- b) Aus der Rückstellkraft lässt sich nun die Schwingungsgleichung für das Federpendel lösen zu  $x(t) = \hat{x} \sin(\sqrt{k/m} \cdot t)$ , wenn der Pendel zu Beginn der Schwingung ohne Auslenkung ist  $x(t=0) = 0$ . Skizzieren Sie die zeitlichen Verläufe der Auslenkung, der Geschwindigkeit und der Beschleunigung!
- c) Mit einem angehängten Gewicht von  $m = 1kg$  messen Sie eine Periodendauer von  $T = 2s$ . Wie gross ist Ihre Federkonstante  $k$ ?
- d) Sie messen weiterhin eine maximale Auslenkung von  $\hat{x} = 15cm$ . Wie gross ist Ihre Auslenkung, Geschwindigkeit und Beschleunigung zum Zeitpunkt  $t = 1,2s$ ?